



---

## Sachstand

---

### Die Militärausgaben ausgesuchter Staaten von 1990 bis 2012



**Die Militärausgaben ausgesuchter Staaten von 1990 bis 2012**

Verfasser/in: [REDACTED]

Aktenzeichen: WD 2 – 3000 - 148/12

Abschluss der Arbeit: 8. November 2012

Fachbereich: WD 2: Auswärtiges, Völkerrecht, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Verteidigung, Menschenrechte und humanitäre Hilfe

Telefon: [REDACTED]

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Militärausgaben von 1990 bis 2012 (in US \$ Million)</b>	<b>6</b>
<b>3.</b>	<b>Militärausgaben von 1990 bis 2012 (Anteil im Bezug auf das Bruttoinlandprodukt in %)</b>	<b>8</b>

## 1. Einleitung

Der Vergleich von Militärausgaben unterschiedlicher Staaten birgt zwei Probleme in sich. Zum einen existiert keine allgemein gültige Definition von „militärischen Ausgaben“. Dementsprechend ist es grundsätzlich jedem Staat selbst überlassen, welche Ausgaben er zu seinen Militärausgaben zählt. Zum anderen können die Zahlen ein und desselben Staates für das gleiche Jahr aufgrund der Verwendung unterschiedlicher Umrechnungskurse erheblich differieren.

Die vorliegende Dokumentation hinsichtlich der Militärausgaben der USA, China, Japan, Taiwan, Nordkorea und Südkorea stützt sich auf die Ergebnisse des Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI).<sup>1</sup> Das Institut bezieht seine Zahlen in erster Linie aus Selbstauskünften der einzelnen Staaten. Als weitere Quellen dienen Veröffentlichungen der Vereinten Nationen (UN), der Nordatlantikorganisation (NATO), der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und des Internationalen Währungsfonds (IWF).

SIPRI subsumiert unter die Militärausgaben die Ausgaben der folgenden strategischen Bereiche:

1. Streitkräfte, inklusive der Truppen, die für Friedensmissionen bereitgestellt werden;
2. Verteidigungsministerien und andere staatliche Behörden, die an Militäroperationen beteiligt sind;
3. paramilitärische Kräfte, soweit sie für den Einsatz in Militäroperationen ausgebildet, ausgerüstet und eingesetzt werden;
4. die Nutzung des Weltraums zu militärischen Zwecken.

Diese Ausgaben umfassen laut SIPRI typischerweise folgende Posten:

1. Personalausgaben im weiteren Sinne (hierzu zählen auch Pensionszahlungen und Sozialtransfers für das Personal und ihre Angehörigen);
2. Operations-, Betriebs- und Baukosten;
3. Gelder für Forschung und Entwicklung;
4. Militärhilfen.

Ausgenommen sind der Zivilschutz, die Abrüstung und Leistungen an Veteranen.<sup>2</sup>

Zur Umrechnung der jeweiligen Landeswährung in Dollar verwendet SIPRI mit Ausnahme von 2011 den durchschnittlichen Dollarkurs aus dem Jahr 2010.

---

<sup>1</sup> Zugriff auf die Datenbank von SIPRI über <http://milexdata.sipri.org/> (letzter Zugriff: 8.11.2012). Daneben gibt es noch weitere Fachinstitute, wie beispielsweise das International Institute For Strategic Studies (IISS), welche alljährlich Zahlen bezüglich der Militärausgaben zahlreicher Staaten veröffentlichen, vergl. The Military Balance: The annual assessment of global military capabilities and defence economics, IISS (Hrsg.), Routledge-Verlag, London.

<sup>2</sup> SIPRI Yearbook 2012: Armaments, Disarmament and International Security, Stockholm 2012, S. 214.

Zu beachten ist, dass es sich bei den Militärausgaben für China um Schätzungen handelt, die über die offiziellen Zahlen hinausgehen. Hintergrund dieser Vorgehensweise ist der Umstand, dass eine Reihe von Posten, die laut Definition in den Militärhaushalt eines Staates fallen, in Chinas offizieller Kostenaufstellung nicht berücksichtigt wird.<sup>3</sup>



---

<sup>3</sup> Hierzu zählen z.B. Ausgaben für Forschung und Entwicklung und die Kosten für die Unterhaltung der chinesischen Volksbefreiungsarmee. Näheres zur Methodik der Schätzungen, s. SIPRI Yearbook 2011: armaments, disarmament and international security, Oxford University Press 2011, S. 185ff., sowie die Studie von Shaoguang Wang, auf dessen Methodik SIPRI in seinen Schätzungen Bezug nimmt, zu finden unter <http://www.duke.edu/web/pass/pdf/warpeaceconf/p-wangs.pdf> (letzter Zugriff: 6.11.2012).

**2. Militärausgaben von 1990 bis 2012 (in US \$ Million)**

	USA	China	Japan <sup>4</sup>	Taiwan	Südkorea	Nordkorea <sup>5</sup>
1990	510.998	17.943	49.421	9.803	13.881	k.A.
1991	448.806	18.860	50.542	10.074	14.321	k.A.
1992	474.215	22.919	51.768	10.189	15.154	k.A.
1993	449.281	21.233	52.342	11.552	15.850	k.A.
1994	421.917	20.208	52.595	11.423	16.315	k.A.
1995	399.043	20.875	53.120	10.325	17.161	k.A.
1996	377.342	23.016	54.192	10.413	18.087	k.A.
1997	375.375	23.842	54.433	10.810	18.524	k.A.
1998	366.918	27.070	54.288	10.538	17.883	k.A.
1999	367.822	31.191	54.385	9.077	17.397	k.A.
2000	382.061	33.496	54.785	8.420	18.465	k.A.

<sup>4</sup> Die vom SIPRI veröffentlichten Angaben hinsichtlich der Militärausgaben von Japan enthalten nicht die Pensionskosten, dafür aber die Ausgaben im Rahmen des Special Action Committee on Okinawa (SACO).

<sup>5</sup> Bezüglich der Militärausgaben für Nordkorea liegen laut SIPRI keine verlässlichen Zahlen vor.

---

	USA	China	Japan	Taiwan	Südkorea	Nordkorea
2001	385.142	41.176	55.376	8.590	18.998	k.A.
2002	432.452	47.829	55.938	7.829	19.521	k.A.
2003	492.200	51.955	56.053	8.293	20.185	k.A.
2004	536.459	57.542	55.541	8.680	21.072	k.A.
2005	562.039	64.726	55.330	8.300	22.791	k.A.
2006	570.769	76.065	54.637	7.824	23.622	k.A.
2007	585.749	87.730	53.885	8.380	24.689	k.A.
2008	629.095	96.663	53.159	8.932	26.297	k.A.
2009	679.574	116.666	54.339	9.500	27.708	k.A.
2010	698.281	121.064	54.641	9.067	27.572	k.A.
2011	689.591	129.272	54.529	8.888	28.280	k.A.
2012 <sup>6</sup>	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

---

<sup>6</sup> Für dieses Jahr hat das SIPRI noch keine Zahlen veröffentlicht.

**3. Militärausgaben von 1990 bis 2012 (Anteil im Bezug auf das Bruttoinlandprodukt in %)**

	USA	China	Japan	Taiwan	Südkorea	Nordkorea
1990	5,3	2,5	0,9	4,9	4,0	k.A.
1991	4,7	2,4	0,9	4,7	3,7	k.A.
1992	4,8	2,5	0,9	4,5	3,7	k.A.
1993	4,5	2,0	1,0	4,7	3,4	k.A.
1994	4,1	1,7	1,0	4,4	3,2	k.A.
1995	3,8	1,7	1,0	3,8	3,0	k.A.
1996	3,5	1,7	1,0	3,6	2,9	k.A.
1997	3,3	1,6	1,0	3,5	2,9	k.A.
1998	3,1	1,7	1,0	3,3	3,0	k.A.
1999	3,0	1,9	1,0	2,7	2,7	k.A.
2000	3,0	1,9	1,0	2,4	2,6	k.A.

---

	USA	China	Japan	Taiwan	Südkorea	Nordkorea
2001	3,0	2,1	1,0	2,5	2,6	k.A.
2002	3,4	2,2	1,0	2,2	2,4	k.A.
2003	3,7	2,1	1,0	2,2	2,5	k.A.
2004	3,9	2,1	1,0	2,2	2,5	k.A.
2005	4,0	2,0	1,0	2,1	2,6	k.A.
2006	3,9	2,0	1,0	1,9	2,6	k.A.
2007	4,0	2,1	0,9	2,0	2,6	k.A.
2008	4,3	2,0	0,9	2,2	2,8	k.A.
2009	4,8	2,2	1,0	2,4	2,9	k.A.
2010	4,8	2,1	1,0	2,1	2,7	k.A.
2011 <sup>7</sup>	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
2012 <sup>8</sup>	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

---

<sup>7</sup> Für dieses Jahr hat das SIPRI noch keine Zahlen veröffentlicht.

<sup>8</sup> vergl. Fn 7.

